

# **Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2020**

## **Klinik Hallerwiese/Cnopfsche Kinderklinik**

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.9 am 11.11.2021 um 09:32 Uhr erstellt.

netfutura GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

**Inhaltsverzeichnis**

Einleitung	7
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	10
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	10
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	11
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	11
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	11
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	12
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	14
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	14
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung	14
A7.2 Aspekte der Barrierefreiheit	14
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	15
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	15
A-10 Gesamtfallzahlen	15
A-11 Personal des Krankenhauses	16
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	16
A-11.2 Pflegepersonal	16
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	18
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	21
A-12.1 Qualitätsmanagement	21
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	21
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements	22
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	25
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit	25
A-13 Besondere apparative Ausstattung	28
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V	28
14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung	28
14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)	29
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	30
B-[1].1 Pädiatrie	30
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	30
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	31
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	31
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	32
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	32
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	32
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	33

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	33
B-[1].11 Personelle Ausstattung	34
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	34
B-11.2 Pflegepersonal	34
B-[2].1 Neonatologie	36
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	36
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	37
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	37
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	37
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	38
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	38
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	38
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	38
B-[2].11 Personelle Ausstattung	39
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	39
B-11.2 Pflegepersonal	39
B-[3].1 Kinderchirurgie	41
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	41
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	42
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	44
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	44
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	44
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	44
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	45
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	45
B-[3].11 Personelle Ausstattung	46
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	46
B-11.2 Pflegepersonal	46
B-[4].1 Kinderorthopädie	48
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	48
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	49
B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	49
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	49
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	50
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	50
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	50
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	50
B-[4].11 Personelle Ausstattung	51
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	51
B-11.2 Pflegepersonal	51

B-[5].1 Kinderonkologie und Hämatologie	53
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	53
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	54
B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	54
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	54
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	54
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	55
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	55
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	55
B-[5].11 Personelle Ausstattung	56
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	56
B-11.2 Pflegepersonal	56
B-[6].1 Innere Medizin	58
B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	58
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	59
B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	59
B-[6].6 Diagnosen nach ICD	59
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	60
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	60
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	60
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	60
B-[6].11 Personelle Ausstattung	61
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	61
B-11.2 Pflegepersonal	61
B-[7].1 Allgemeine und Viszeralchirurgie	63
B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	63
B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	64
B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	64
B-[7].6 Diagnosen nach ICD	64
B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	65
B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	65
B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	65
B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	66
B-[7].11 Personelle Ausstattung	67
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	67
B-11.2 Pflegepersonal	67
B-[8].1 Allgemeine Chirurgie	69
B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	70
B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	71
B-[8].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	71

B-[8].6 Diagnosen nach ICD	71
B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	71
B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	71
B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	71
B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	71
B-[8].11 Personelle Ausstattung	72
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	72
B-11.2 Pflegepersonal	72
B-[9].1 Gynäkologie	74
B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	74
B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	75
B-[9].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	75
B-[9].6 Diagnosen nach ICD	75
B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	75
B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	76
B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	76
B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	77
B-[9].11 Personelle Ausstattung	78
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	78
B-11.2 Pflegepersonal	78
B-[10].1 Geburtshilfe und Pränatalmedizin	80
B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	80
B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	81
B-[10].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	81
B-[10].6 Diagnosen nach ICD	81
B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	81
B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	82
B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	82
B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	82
B-[10].11 Personelle Ausstattung	83
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	83
B-11.2 Pflegepersonal	83
B-[11].1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	85
B-[11].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	85
B-[11].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	86
B-[11].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	86
B-[11].6 Diagnosen nach ICD	86
B-[11].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	86
B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	87
B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	87

---

B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	87
B-[11].11 Personelle Ausstattung	88
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	88
B-11.2 Pflegepersonal	88
Teil C - Qualitätssicherung	90
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	90
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	90
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	90
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	90
C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr	90
C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	90
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	91
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	91
C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	91

## Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2020:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungs-Verfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungs-Verfahren hat die Pandemie im Jahr 2020 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2020 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2020 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

### Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



*Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik Parkseite*

### Einleitungstext

Wenn Sie oder Ihr Kind krank sind, möchten Sie den besten Arzt finden. Und oft reicht ein einzelner Arzt nicht aus. Die besten Spezialisten und Fachabteilungen für Ihre Gesundheit zusammenzubringen, erfordert eine sehr gute interne Vernetzung und eine lösungsorientierte, interdisziplinäre Zusammenarbeit aller medizinischen Fachbereiche.

Die Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik erfüllen diesen hohen Anspruch.

Die Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik ist ein Krankenhaus der Regelversorgung mit insgesamt 285 Betten im Zentrum der Metropolregion Nürnberg-Fürth-Erlangen. An unserem Standort am Rande der Nürnberger Altstadt bilden wir einen modernen Klinikverbund für Patienten jeden Alters.

Die Cnopfsche Kinderklinik ist mit 145 Betten eine der traditionsreichsten Kliniken für Kinder und Jugendliche in Deutschland. Hier werden Kinder und Jugendliche ab der Geburt bis zum Alter von 18 Jahren behandelt. Um auch in

Zukunft kranken Kindern und Jugendlichen eine bestmögliche medizinische Versorgung gewährleisten zu können, wird ab 2021 ein Neubau errichtet. In diesem soll künftig auf einer Fläche von knapp 4000m<sup>2</sup> die Notaufnahme, den OP-Trakt, die Zentralsterilisation, die Intensivmedizin, die Intensivüberwachungspflege für Kinder und Erwachsene sowie zwei Kinder-Stationen Platz finden. Mit dem Neubau schafft die Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik Raum für medizinische Weiterentwicklung und Innovation bei konstanter Bettenanzahl. Dies führt zu einer signifikanten Erhöhung der Behandlungsqualität, sodass das hohe Ansehen innerhalb der pädiatrischen Versorgung Mittelfrankens weiter gestärkt wird.

Mit ca. 3500 Geburten im Jahr gehört die Klinik Hallerwiese zu den größten Geburtskliniken in Deutschland und bildet gemeinsam mit der Cnopfschen Kinderklinik ein Perinazentrum Level 1, um eine hochqualitative Betreuung der „Frühchen“ zu gewährleisten.

Die enge Zusammenarbeit ermöglicht eine umfassende perinatalmedizinische Gesamtversorgung durch Spezialisten. Die Betreuung sowohl der Mütter und deren Kinder als auch deren Familien beginnt nicht erst nach der Geburt, sondern setzt bereits früh in der Schwangerschaft ein. Dies umfasst umfängliche Beratungen zu eventuell anstehenden Erkrankungen des Kindes als auch die unmittelbare Mitbetreuung in der Schwangerschaft und eine sofortige kinderärztliche Versorgung schon ab der ersten Lebensminute.

Ergeben sich aus dem Schwangerschaftsverlauf spezielle Probleme, können jederzeit Spezialisten sowohl auf geburtshilflicher als auch auf kinderärztlicher Seite konsultiert werden.

Die Klinik Hallerwiese versorgt mit 140 Betten seit über 100 Jahren Patienten.

Unser Spektrum der medizinischen Betreuung umfasst folgende Abteilungen:

- Anästhesie mit Intensivmedizin
- Geburtshilfe
- Gynäkologie
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Innere Medizin
- Belegärztliche Abteilungen Chirurgie, Hals-Nasen-Ohrenkunde, Mund-Kiefer- und Gesichtschirurgie, Orthopädie
- Pädiatrie
- Neonatologie
- Kinderchirurgie
- Kinderorthopädie
- Onkologie und Hämatologie

Wir kooperieren eng mit niedergelassenen Ärzten im Sinne einer Belegarzt- oder Konsiliararztstätigkeit.

In der Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik werden jährlich ca. 12.000 ambulante und 9000 stationäre Patienten betreut.

#### **Warum verfassen wir jährlich einen Qualitätsbericht?**

Er ist einerseits ein medizinischer Jahresbericht, der u.a. den Krankenkassen und kassenärztlichen Vereinigungen zur vergleichenden Auswertung dient. Zum anderen geben wir Ihnen als unseren Patienten und Partnern einen Überblick über die medizinischen Leistungen im vergangenen Jahr.

Gleichzeitig möchten wir uns bei allen beteiligten Kliniken und überweisenden Ärztinnen und Ärzten für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir danken allen Patientinnen und Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und unseren Mitarbeitenden, weil sie stets das Wohl und die Gesundheit unserer Patienten im Auge haben. Ziel unserer Arbeit ist es, im Interesse der Patienten eine kontinuierliche Verbesserung der Behandlungsergebnisse zu erreichen. Dazu gehört eine ständige Qualitätsverbesserung im personellen und medizinisch-technischen Bereich genauso wie die weitere Steigerung des Unterbringungsstandards.

Unseren Patienten möchten wir den Klinikaufenthalt durch ein freundliches Klima und ein gehobenes Ambiente so angenehm wie möglich gestalten, um auch auf diesem Wege den Gesundungsprozess zu fördern.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen unsere Leistungen und Angebote näher vorstellen.

#### **Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person**

Name

Andrea Halberschmidt



---

Position	Qualitätsmanagerin
Telefon	0911 / 3340 - 5058
Fax	0911 / 3340 - 5001
E-Mail	andrea.halberschmidt@diakoneo.de

---

**Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person**

---

Name	Peter Rahn
Position	Geschäftsführender Leiter
Telefon.	0911 / 3340 - 5010
Fax	0911 / 3340 - 5001
E-Mail	ingmar.leutung@diakoneo.de

---

**Weiterführende Links**

---

URL zur Homepage	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese-cnopfsche-kinderklinik.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese-cnopfsche-kinderklinik.html</a>
Weitere Links	<ul style="list-style-type: none"><li>◦ <a href="https://www.diakoneo.de/">https://www.diakoneo.de/</a></li></ul>

---

## Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### I. Angaben zum Krankenhaus

Name	Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik
Institutionskennzeichen	260900338
Hausanschrift	St.-Johannis-Mühlgasse 19 90419 Nürnberg
Postanschrift	St.-Johannis-Mühlgasse 19 90419 Nürnberg
Telefon	0911 / 3340 - 0
E-Mail	ingmar.leutung@diakoneo.de
Internet	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese-cnopfsche-kinderklinik.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese-cnopfsche-kinderklinik.html</a>

#### Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Karin Becke-Jakob	Chefärztin Anästhesie und Kinderanästhesie, ärztliche Direktorin der Klinik Hallerwiese	0911 / 3340 - 4900	0911 / 3340 - 4911	ulrike.meyer@diakoneo.de
Prof. Dr. med. Michael Schroth	Chefarzt Neonatologie und Pädiatrie, ärztlicher Direktor der Cnopfschen Kinderklinik	0911 / 3340 - 3240	0911 / 3340 - 3241	sonja.nosovsky@diakoneo.de

#### Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Sabrina Leipold	Pflegedienstleitung	0911 / 3340 - 5000	0911 / 3340 - 5002	heidi.danzer@diakoneo.de

#### Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Martina Keßler	Verwaltungsleitung	0911 / 3340 - 5010	0911 / 3340 - 5001	ingmar.leutung@diakoneo.de
Peter Rahn	Geschäftsführender Leiter	0911 / 3340 - 5009	0911 / 3340 - 5001	natascha.heidenreich@diakoneo.de

#### II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird

Name	Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik
Institutionskennzeichen	260900338
Standortnummer aus dem Standortverzeichnis	771453000
alte Standortnummer	00
Hausanschrift	St.-Johannis-Mühlgasse 19 90419 Nürnberg
Postanschrift	St.-Johannis-Mühlgasse 19 90419 Nürnberg
Internet	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese-cnopfsche-kinderklinik.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese-cnopfsche-kinderklinik.html</a>

**Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts**

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Karin Becke-Jakob	Chefärztin Anästhesie und Kinderanästhesie, Intensivmedizin und ärztliche Direktorin Klinik Hallerwiese	0911 / 3340 - 4900	0911 / 3340 - 4911	ulrike.meyer@diakoneo.de
Prof. Dr. med. Michael Schroth	Chefarzt Neonatologie und Pädiatrie, ärztlicher Direktor Cnopfsche Kinderklinik	0911 / 3340 - 3240	0911 / 3340 - 3241	sonja.nosovsky@diakoneo.de

**Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts**

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Sabrina Leipold	Pflegedienstleitung	0911 / 3340 - 5004	0911 / 3340 - 5002	heidi.danzer@diakoneo.de

**Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts**

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Peter Rahn	Geschäftsführender Leiter	0911 / 3340 - 5009	0911 / 3340 - 5001	natascha.heidenreich@diakoneo.de

**A-2 Name und Art des Krankenhausträgers**

Name	Diakoneo KdöR
Art	freigemeinnützig

**A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus?	trifft nicht zu
---	-----------------

**A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

trifft nicht zu / entfällt

**A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Wir bieten betroffenen Patienten und Angehörigen Betreuung und Beratung durch unsere katholische und evangelische Seelsorge, sowie durch Psychologen an. Unsere Pflegeüberleitung unterstützt Sie oder Ihre Angehörigen bei der Planung für die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt.
MP06	Basale Stimulation	Wir haben weitergebildetes Pflegefachpersonal für Basale Stimulation
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Für Patienten, die eine Rehabilitation benötigen, wird die Rehabilitationsberatung angeboten
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Palliativzimmer, Abschiedsraum, Trauerbegleitung
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Bei Kindern und Jugendlichen wird in der Cnopfschen Kinderklinik nicht nur der Patient sondern die Familie mit involviert. U.a. werden z.B. Freizeittreffen mit Gleichaltrigen begleitet und organisiert. Auch beraten geschulte Mitarbeiter bei sozialen Belangen.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Verschiedene Diät- und Ernährungsberatungen wie z.B. bei Diabetes mellitus, Nahrungsmittelallergien/Intoleranzen, chronische entzündliche Darmerkrankungen und weitere werden angeboten.
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Bei uns erhalten Sie Beratung und Unterstützung für die Entlassungsplanung. Wir beraten Sie zum Thema Entlassmanagement
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Unsere Pflegeüberleitungen haben die Weiterbildung in Case Management (DCCG)
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Wird in der Kinderurologischen Ambulanz speziell für Kinder angeboten
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Wird vom externen Kooperationspartner angeboten
MP25	Massage	
MP27	Musiktherapie	Angebot in der Kinderonkologische Behandlung
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Unterricht für schulpflichtige Kinder wird in der Cnopfschen Kinderklinik im selben Haus auf den Stationen Strand, Regenbogen & Garten angeboten.
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Wird vom externen Kooperationspartner angeboten
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychozialdienst	
MP37	Schmerztherapie/-management	Die Klinik verfügt über weitergebildete Pflegefachkräfte in Pain Nurse
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	In Schulungen und Trainings lernen Patienten und Patientinnen sowie deren Angehörigen den richtigen Umgang mit der Erkrankung (z.B. Diabetesberatung, etc.).
MP41	Spezielles Angebot von Entbindungspflegern/Hebammen	Unsere Hebammen bieten Ihnen 2 mal in der Woche Sprechstunden in der Wochenbettambulanz an.
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	entwicklungsfördernder Pflege, Fachpersonal mit der Weiterbildung zum IBCLC (Stillmanagement), Fachpersonal mit der Zusatzqualifikation zum Wundmanager (ICW)
MP43	Stillberatung	IBCLC zertifizierte Stillberatung
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Wird in der Notfallversorgung vom externen Kooperationspartner angeboten
MP51	Wundmanagement	Ausgebildete ICW-Wundmanager
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP54	Asthmaschulung	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Es werden in regelmässigen Abständen kostenfreie Vorträge und andere informative Angebote z.B. Besichtigungen und Führungen (Kreißaal) und Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit angeboten.
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Eltern können jederzeit bei ihren Kindern untergebracht werden.
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Das Casemanagement arbeitet eng mit Pflegeeinrichtungen zusammen und hilft bei der ambulanten Pflege/Kurzzeitpflege.
MP69	Eigenblutspende	Vor einer geplanten Operation ist eine Eigenblutspende unter Berücksichtigung mehrerer Faktoren möglich. Sprechen Sie Ihren behandelnden Arzt an.

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	URL	Kommentar / Erläuterung
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM05	Mutter-Kind-Zimmer		
NM07	Rooming-in		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM63	Schule im Krankenhaus		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		
NM68	Abschiedsraum		
NM69	Information zu weiteren nicht- medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Name	Andrea Halberschmidt
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagement
Telefon	0911 / 3340 - 5058
Fax	0911 / 3340 - 5001
E-Mail	andrea.halberschmidt@diakoneo.de

### A7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF02	Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift	
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF24	Diätische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienste	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus	
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung	
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF35	Ausstattung von Zimmern mit Signalanlagen und/oder visuellen Anzeigen	
BF37	Aufzug mit visueller Anzeige	
BF41	Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme	

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	
FL09	Doktorandenbetreuung	

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)	
HB10	Hebamme und Entbindungspflege	

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten	285
-------------------	-----

## A-10 Gesamtfallzahlen

### Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

Vollstationäre Fallzahl	13907
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	37979

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	136,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	136,3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	4,7
Stationäre Versorgung	131,6

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	77,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	77,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	2,8
Stationäre Versorgung	74,4
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	9
-----------------	---

#### Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	20,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	20,1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,4
Stationäre Versorgung	19,7

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	9,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,2
Stationäre Versorgung	9,3

### A-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	147,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	147,1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,2



Ambulante Versorgung	3,9
Stationäre Versorgung	143,4

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	38,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	38,3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,2
Stationäre Versorgung	37,1

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	117,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	117,3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	4,2
Stationäre Versorgung	113,1

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	42,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	42,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,2
Stationäre Versorgung	41,5

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	38,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	38,3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,2
Stationäre Versorgung	37,1

**Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	9,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	1,4
Stationäre Versorgung	8,2

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	5,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,8
Stationäre Versorgung	4,7

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	48,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	48,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	6,3
Stationäre Versorgung	41,9

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	10,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	10,3

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00
--	-------

**A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal**

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Diätassistentin und Diätassistent (SP04)</b>
Anzahl Vollkräfte	1,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,6
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/ Medizinischer Bademeister (SP15)</b>
Anzahl Vollkräfte	1,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,1
Stationäre Versorgung	1,4
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Oecotrophologin und Oecotrophologe (Ernährungswissenschaftlerin und Ernährungswissenschaftler) (SP17)</b>
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe (SP23)</b>
Anzahl Vollkräfte	2,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,2
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Sozialpädagogin und Sozialpädagoge (SP26)</b>
Anzahl Vollkräfte	1,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,7
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement (SP28)</b>
Anzahl Vollkräfte	14,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14,75
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	14,75
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta (SP32)</b>
Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater (SP35)</b>
Anzahl Vollkräfte	1,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,3
Stationäre Versorgung	1,1
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Sozialpädagogische Assistentin und Sozialpädagogischer Assistent/ Kinderpflegerin und Kinderpfleger (SP40)</b>
Anzahl Vollkräfte	1,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,7
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF) (SP43)</b>
Anzahl Vollkräfte	6,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	6,5
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA) (SP55)</b>
Anzahl Vollkräfte	8,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,5
Stationäre Versorgung	7,8
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA) (SP56)</b>
Anzahl Vollkräfte	3,9
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,9
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1
Stationäre Versorgung	2,9

Kommentar/ Erläuterung

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Andrea Halberschmidt
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagerin
Telefon	0911 3340 5058
Fax	0911 3340 5021
E-Mail	andrea.halberschmidt@diakoneo.de

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Geschäftsführender Leiter, Verwaltungsleitung, Leitung Einkauf und Materialwirtschaft, Pflegedienstleitung, Controlling, Patientenmanagement, Qualitätsmanagerin
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement
---	--

#### A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht? ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Oberärzte aus den Bereichen Klinik Hallerwiese und Cnopfsche Kinderklinik, Pflegefachpersonal Klinik Hallerwiese und Cnopfsche Kinderklinik, Qualitätsmanagerin
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

#### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Umsetzungsstand Klinisches Risikomanagement 2020-12-01
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Umsetzungsstand Klinisches Risikomanagement 2020-12-01
RM05	Schmerzmanagement	Akutschmerz 2020-11-05
RM06	Sturzprophylaxe	Pflegestandard Sturzprophylaxe 2020-09-21
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Pflegestandard Dekubitusprophylaxe 2020-09-20

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen 2020-10-16
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Umsetzungsstand Klinisches Risikomanagement 2020-12-01
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Postoperative Agitation bei Kindern 2013-09-23
RM18	Entlassungsmanagement	Entlassmanagement nach §39 Abs.1a Satz 9 SGB V 2019-10-29

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	monatlich
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Einführung von Patientenarmbändern für alle Patienten, Einführung von OP Checklisten für alle operativen Fächer, AMTS, Präanalytik

#### Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	halbjährlich

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	monatlich

#### Einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

### A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

#### A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1
--	---

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	9
Hygienefachkräfte (HFK)	3
Hygienebeauftragte in der Pflege	29
Eine Hygienekommission wurde eingerrichtet	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission	halbjährlich

### Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Prof. Dr. med. Klaus Günther
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie
Telefon	0911 3340 2600
Fax	0911 3340 2601
E-Mail	sabine.friedrich@diakoneo.de

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Kein Einsatz von zentralen Venenverweilkathetern?	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Beachtung der Einwirkzeit	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja



Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?  ja

#### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?  ja

#### Der interne Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)  ja

Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))  ja

Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden  ja

Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe  ja

Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion  ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?  ja

#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?  Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen 373 ml/Patiententag

Ist eine Intensivstation vorhanden?  Ja

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?  Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen 247 ml/Patiententag

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?  ja

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke\_node.html)  ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).  ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?  ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?  ja

#### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS <input checked="" type="checkbox"/> ITS-KISS <input checked="" type="checkbox"/> NEO-KISS <input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Bronze	

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	quartalsweise	
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	halbjährlich	

### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.  ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement  ja

(Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden  ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden  ja

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert  ja

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt  Ja

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt  Nein

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren  ja

Patientenbefragungen  ja

Einweiserbefragungen  ja

#### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Andrea Halberschmidt	Qualitätsmanagerin	0911 3340 5058	0911 3340 5021	andrea.halberschmidt@diakoneo.de

### A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

#### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?  ja – Arzneimittelkommission

#### A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für die Arzneimitteltherapiesicherheit  eigenständige Position für Arzneimitteltherapiesicherheit

Name  Mag. pharm. Wilhelm Bouhon

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	externer Apotheker , Kooperationspartner Mohren Apotheke
Telefon	0911 206 330
Fax	0911 206 3321
E-Mail	Wilhelm.Bouhon@Mohren-Apotheke.org

### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	1
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	0
Kommentar/ Erläuterung	Kooperation mit externer Apotheke

### A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation der Patientin oder des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation

- Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z. B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u. Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)		
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe, ifap klinikCenter, Gelbe Liste, Fachinfo-Service)		
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/> Zubereitung durch pharmazeutisches Personal <input checked="" type="checkbox"/> Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen	
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/> Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma) <input checked="" type="checkbox"/> Versorgung der Patientinnen und Patienten mit patientenindividuell abgepackten Arzneimitteln durch die Krankenhausapotheke (z.B. Unit-Dose-System) <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige elektronische Unterstützung (bei z.B. Bestellung, Herstellung, Abgabe) Online Bestellung	
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung <input checked="" type="checkbox"/> Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung) <input checked="" type="checkbox"/> Teilnahme an einem einrichtungsüber-greifenden Fehlermeldesystem (siehe Kap. 12.2.3.2)	

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs <input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen <input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung des Medikationsplans <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten	

### A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA33	Uroflow/ Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Ja	Kinderurologie
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	

### A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

**14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung**

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet.		
<b>Notfallstufe des Krankenhauses</b>	<b>Umstand der Zuordnung des Krankenhauses zur jeweiligen Notfallstufe</b>	<b>Modul der speziellen Notfallversorgung</b>
Stufe 1	Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe	

**14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)**

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde. nein

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden. nein

## Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

### B-[1].1 Pädiatrie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Pädiatrie
Fachabteilungsschlüssel	1000
Art der Abteilung	Hauptabteilung

### Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Michael Schroth
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Facharzt für Kinderheilkunde, Neonatologie, spezielle Kinder-Intensivmedizin und Notfallmedizin
Telefon	0911 / 3340 - 3240
Fax	0911 / 3340 - 3241
E-Mail	sonja.nosovsky@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/kinder-und-jugendheilkunde.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/kinder-und-jugendheilkunde.html</a>

### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V  Ja

Kommentar/Erläuterung

**B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VK00	Kinderkardiologische Betreuung	
VK00	spezieller Ultraschall	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/ neurodegenerativen Erkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK25	Neugeborenencreening	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK28	Pädiatrische Psychologie	
VK29	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunden für: - Trisomie 21 (Down-Syndrom) - spezieller pädiatrischer Ultraschall - Diabetes mellitus Typ 1
VK30	Immunologie	
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	

**B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl	1771
Teilstationäre Fallzahl	0



**B-[1].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J20	221	Akute Bronchitis
S06	126	Intrakranielle Verletzung
R56	110	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
J18	94	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J06	78	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
N10	68	Akute tubulointerstitielle Nephritis
G40	56	Epilepsie
E10	55	Diabetes mellitus, Typ 1
J21	53	Akute Bronchiolitis
T78	53	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert

**B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	735	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-020	701	Therapeutische Injektion
1-207	298	Elektroenzephalographie [EEG]
8-800	154	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9-984	114	Pflegebedürftigkeit
8-121	91	Darmspülung
8-900	72	Intravenöse Anästhesie
9-410	72	Einzeltherapie
9-500	61	Patientenschulung
3-800	56	Native Magnetresonanztomographie des Schädels

**B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Diabetes		
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Neuropädiatrie		
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Endokrinologie		

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Sonografie		
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			
AM14	Ambulanz im Rahmen von DMP	Diabetes		

### **B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

trifft nicht zu / entfällt

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	14
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,1
Stationäre Versorgung	12,9
Fälle je VK/Person	126,50000

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,8
Stationäre Versorgung	7,2
Fälle je VK/Person	221,37500
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ33	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie	
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF03	Allergologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie	
ZF17	Kinder-Gastroenterologie	
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF28	Notfallmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	1,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,1

Fälle je VK/Person	1610,00000
--------------------	------------

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte	17,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,8
Stationäre Versorgung	15,9
Fälle je VK/Person	100,05649

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	6,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,8
Stationäre Versorgung	4,5
Fälle je VK/Person	281,11111

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00
--	-------

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ12	Notfallpflege	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ18	Pflege in der Endoskopie	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ21	Casemanagement	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP23	Breast Care Nurse	
ZP24	Deeskalationstraining	
ZP28	Still- und Laktationsberatung	

### B-[2].1 Neonatologie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Neonatologie
Fachabteilungsschlüssel	1200
Art der Abteilung	Hauptabteilung

### Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. Med. Michael Schroth
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Facharzt für Kinderheilkunde, Neonatologie, spezielle Kinder-Intensivmedizin und Notfallmedizin
Telefon	0911 / 3340 - 3240
Fax	0911 / 3340 - 3241
E-Mail	sonja.nosovsky@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/neonatologie-kinder-intensivmedizin.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/neonatologie-kinder-intensivmedizin.html</a>

### B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja  
 Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
 Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

---

Kommentar/Erläuterung

### B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VA00	Frühgeborenen Nachsorge	im Rahmen des GBA
VC71	Notfallmedizin	Präklinische Notfallversorgung (Kinder- und Notarzt) mit eigenem Fahrzeug
VK00	Neugeborenen-Erstversorgung und Reanimation	Regelmäßige Aus- und Fortbildung der Pflege und Hebammen
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	Entsprechend der Weiterbildungsordnung für Ärzte der Bay. Landesärztekammer Berechtigung zur vollen Weiterbildung von Kinderärzten im Schwerpunkt Neonatologie berechtigt (24 Monate u. 36 Monate) Weiterbildungsermächtigung spezielle Päd. Intensivmedizin (18 Monate) und Intensivmedizin (18 Monate)
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VK25	Neugeborenencreening	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK34	Neuropädiatrie	
VK36	Neonatologie	
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	

### B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	438
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
P07	333	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
P28	71	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
P22	69	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
P59	64	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
P37	45	Sonstige angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten
P92	21	Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
P81	20	Sonstige Störungen der Temperaturregulation beim Neugeborenen
P70	17	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind
P21	10	Asphyxie unter der Geburt
P55	7	Hämolytische Krankheit beim Fetus und Neugeborenen

### B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	229	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-208	183	Registrierung evozierter Potentiale
8-010	171	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
8-560	52	Lichttherapie
8-711	33	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
8-720	19	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
1-207	10	Elektroenzephalographie [EEG]
8-015	10	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
9-500	10	Patientenschulung
8-020	8	Therapeutische Injektion

### B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Neonatologische Ambulanz		Spezialsprechstunde für Frühgeburten und Frühgeborenen-Risiko-Nachsorge zusätzlich alle ambulanten Leistungen der Kinder- und Jugendheilkunde inkl. gesetzlichen Vorsorgeuntersuchungen

### B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

## B-[2].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	14,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,1
Stationäre Versorgung	14,7
Fälle je VK/Person	29,59459

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	13,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,1
Stationäre Versorgung	13,0
Fälle je VK/Person	33,43511
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF03	Allergologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie	
ZF17	Kinder-Gastroenterologie	
ZF21	Kinder-Rheumatologie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF59	Kinder- und Jugend-Pneumologie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	1,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0



Stationäre Versorgung	1,6
Fälle je VK/Person	273,75000

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte	47,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	47,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,1
Stationäre Versorgung	47,1
Fälle je VK/Person	9,27966

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	3,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,1
Stationäre Versorgung	3,4
Fälle je VK/Person	125,14285

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00
--	-------

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ21	Casemanagement	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP28	Still- und Laktationsberatung	

**B-[3].1 Kinderchirurgie**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kinderchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1300
Art der Abteilung	Hauptabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Prof. Dr. med. Maximilian Stehr
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Facharzt für Kinderchirurgie Fellow of the European Academy of Pediatric Urology (FEAPU)
Telefon	0911 / 3340 - 3400
Fax	0911 / 3340 - 3411
E-Mail	andrea.sussbauer@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/kinderchirurgie-und-kinderurologie.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/kinderchirurgie-und-kinderurologie.html</a>

**B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja  
Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

---

Kommentar/Erläuterung

**B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC11	Lungenchirurgie	
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC20	Nierenchirurgie	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC43	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis)	
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	Kinderurologie - Kintertraumatologie, Dermatologie - MMC / Hydrocephalus - Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, Urodynamik, Sonografische Funktionsdiagnostik (Reflux), Radiologische Diagnostik
VC59	Mediastinoskopie	
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC71	Notfallmedizin	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD12	Dermatochirurgie	
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI35	Endoskopie	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK32	Kindertraumatologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR18	Szintigraphie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR42	Kinderradiologie	
VR44	Teleradiologie	
VU00	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (Hämangiome, Lymphangiome), Diagnostik und Therapie von Thoraxdeformitäten (Trichterbrust, Kielbrust)	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU08	Kinderurologie	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU13	Tumorchirurgie	
VU14	Spezialsprechstunde	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	

### B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1991
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S06	311	Intrakranielle Verletzung
J35	160	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
K35	76	Akute Appendizitis
S52	69	Fraktur des Unterarmes
Q54	65	Hypospadie
Q62	55	Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters
K40	53	Hernia inguinalis
S00	43	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
K59	34	Sonstige funktionelle Darmstörungen
S42	33	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes

### B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-285	280	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-281	216	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-790	189	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-200	153	Parazentese [Myringotomie]
5-645	122	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie
8-930	118	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-470	96	Appendektomie
1-661	88	Diagnostische Urethrozystoskopie
8-903	74	(Analgo-)Sedierung
5-530	73	Verschluss einer Hernia inguinalis

### B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur			

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
	ambulanten Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V			
AM07	Privatambulanz			
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			

### B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-787	175	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-530	64	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-624	55	Orchidopexie
1-502	53	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-631	49	Exzision im Bereich der Epididymis
1-661	23	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-640	17	Operationen am Präputium
8-137	17	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5-399	14	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-611	12	Operation einer Hydrocele testis

### B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja

## B-[3].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	15,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,1
Stationäre Versorgung	14,4
Fälle je VK/Person	128,45161

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	8,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,6
Stationäre Versorgung	7,8
Fälle je VK/Person	237,02380
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ09	Kinderchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ55	Radiologie, SP Kinderradiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	
AQ60	Urologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	2,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,4
Fälle je VK/Person	829,58333

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	22,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	22,6

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,8
Stationäre Versorgung	20,8
Fälle je VK/Person	88,09734

**Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen**

Anzahl Vollkräfte	1,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,3
Stationäre Versorgung	1,1
Fälle je VK/Person	1422,14285

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	4,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,8
Stationäre Versorgung	2,6
Fälle je VK/Person	452,50000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ11	Pflege in der Nephrologie	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP27	OP-Koordination/OP-Management	



**B-[4].1 Kinderorthopädie**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kinderorthopädie
Fachabteilungsschlüssel	1300
Art der Abteilung	Hauptabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Dr. med. Kerstin Rimmel
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefärztin, Fachärztin für Orthopädie, Kinderorthopädie und Unfallchirurgie, Zusatzbezeichnung: Chirotherapie
Telefon	0911 / 3340 - 3144
Fax	0911 / 3340 - 3130
E-Mail	kerstin.oeckler@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/ambulanzen/orthopaedie.html#c1972">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/ambulanzen/ orthopaedie.html#c1972</a>

**B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja  
 Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
 Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

---

Kommentar/Erläuterung

### B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO12	Kinderorthopädie	
VO13	Spezialprechstunde	
VO14	Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR42	Kinderradiologie	
VR44	Teleradiologie	

### B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	570
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M21	158	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
Q66	143	Angeborene Deformitäten der Füße
M41	66	Skoliose
Q65	65	Angeborene Deformitäten der Hüfte
M40	15	Kyphose und Lordose
M91	12	Juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens
M24	11	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M93	10	Sonstige Osteochondropathien
Q74	10	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
F45	9	Somatoforme Störungen

**B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-561	394	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-310	150	Aufwendige Gipsverbände
5-787	110	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-789	82	Andere Operationen am Knochen
5-809	64	Andere Gelenkoperationen
5-854	59	Rekonstruktion von Sehnen
8-903	53	(Analgo-)Sedierung
5-786	32	Osteosyntheseverfahren
9-984	32	Pflegebedürftigkeit
5-781	31	Osteotomie und Korrekturosteotomie

**B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Kinderorthopädische Sprechstunde		
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V			
AM07	Privatambulanz			

**B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

trifft nicht zu / entfällt

## B-[4].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	5,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,2
Stationäre Versorgung	5,3
Fälle je VK/Person	103,63636

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	3,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,1
Stationäre Versorgung	2,9
Fälle je VK/Person	190,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ55	Radiologie, SP Kinderradiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,7
Fälle je VK/Person	814,28571

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	6,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	0,4
Stationäre Versorgung	6,0
Fälle je VK/Person	89,06250

**Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	0,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,4
Stationäre Versorgung	0,2
Fälle je VK/Person	950,00000

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 40,00

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP27	OP-Koordination/OP-Management	

**B-[5].1 Kinderonkologie und Hämatologie**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kinderonkologie und Hämatologie
Fachabteilungsschlüssel	1005
Art der Abteilung	Hauptabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Prof. Dr. med. Wolfram Scheurlen
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Kinder- und Jugendarzt Schwerpunkt Kinderhämatologie / Onkologie
Telefon	0911 / 3340 - 3000
Fax	0911 / 3340 - 3011
E-Mail	birgit.sander@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/kinderonkologie.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/kinderonkologie.html</a>

**B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja  
Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

---

Kommentar/Erläuterung

### B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Angehörigenberatung, -betreuung	Besondere Beratung und Seminare werden für Angehörige, Freunde, etc. kostenfrei angeboten.
VC00	Kinder- und Jugendpsychiatrische Betreuung	
VC00	Klangschalenthherapie	
VC00	Kreativtherapie/ Kunsttherapie/	
VC00	Musiktherapie	
VC00	Psychologische/ Psychotherapeutische Betreuung und Begleitung	
VC00	Redressionstherapie	
VC00	spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH23	Spezialsprechstunde	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI38	Palliativmedizin	
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VP14	Psychoonkologie	
VR02	Native Sonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	

### B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	352
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
C91	154	Lymphatische Leukämie
C83	52	Nicht folliculäres Lymphom
C81	32	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
C47	26	Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems
C22	17	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C41	15	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
C49	15	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C67	14	Bösartige Neubildung der Harnblase
C92	9	Myeloische Leukämie
D69	5	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen

### B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984	442	Pflegebedürftigkeit
8-800	154	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-542	146	Nicht komplexe Chemotherapie
8-151	115	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-541	106	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
8-543	95	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
8-020	56	Therapeutische Injektion
1-424	54	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
6-003	36	Applikation von Medikamenten, Liste 3
3-825	31	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel

### B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Kinderonkologische Ambulanz		
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Hämatologische Ambulanz		
AM07	Privatambulanz			

### B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt



## B-[5].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	5,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,1
Stationäre Versorgung	5,0
Fälle je VK/Person	69,01960

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	4,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,1
Stationäre Versorgung	4,5
Fälle je VK/Person	76,52173
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ33	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,3
Fälle je VK/Person	1173,33333

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	10,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,7

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,1
Stationäre Versorgung	10,6
Fälle je VK/Person	32,89719

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	1,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,1
Stationäre Versorgung	1,4
Fälle je VK/Person	234,66666
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ07	Pflege in der Onkologie	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

### B-[6].1 Innere Medizin

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Innere Medizin
Fachabteilungsschlüssel	0190
Art der Abteilung	Hauptabteilung

### Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Thomas Flüeck
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Facharzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Gastroenterologie, Interventionelle Endoskopie, Gastroenterologische Onkologie
Telefon	0911 / 3340 - 2525
Fax	0911 / 3340 - 2526
E-Mail	elena.barnjak@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese/innere-medizin/aerztliches-team.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese/innere-medizin/aerztliches-team.html</a>

### B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V  Ja

Kommentar/Erläuterung

### B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI27	Spezialsprechstunde	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	

### B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2040
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F10	299	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I50	132	Herzinsuffizienz
D12	84	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
J44	76	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
I10	74	Essentielle (primäre) Hypertonie
J12	70	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
F19	64	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
E86	53	Volumenmangel
J18	47	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
N39	47	Sonstige Krankheiten des Harnsystems

### B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984	618	Pflegebedürftigkeit
1-632	361	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	302	Diagnostische Koloskopie
8-933	222	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
5-469	221	Andere Operationen am Darm
5-452	196	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-930	174	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-440	160	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-222	156	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	152	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel

### B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Spezialsprechstunde Reflux		
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

## B-[6].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	9,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,2
Stationäre Versorgung	9,4
Fälle je VK/Person	212,50000

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	2,9
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,9
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,1
Stationäre Versorgung	2,8
Fälle je VK/Person	703,44827
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF28	Notfallmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	33,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	33,1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,2
Ambulante Versorgung	0,3
Stationäre Versorgung	33
Fälle je VK/Person	61,26126

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Fälle je VK/Person	1020,00000

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte	2,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,2
Fälle je VK/Person	927,27272

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	4,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,3
Stationäre Versorgung	3,9
Fälle je VK/Person	485,71428
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ18	Pflege in der Endoskopie	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

**B-[7].1 Allgemeine und Viszeralchirurgie**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Allgemeine und Viszeralchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1590
Art der Abteilung	Hauptabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Prof. Dr. med. Klaus Günther
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie, Proktologe, Curriculum „Minimal-invasive Chirurgie“
Telefon	0911 / 3340 - 2600
Fax	9011 / 3340 - 2601
E-Mail	sabine.friedrich@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese/allgemein-und-viszeralchirurgie.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese/ allgemein-und-viszeralchirurgie.html</a>

**B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja  
Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

---

Kommentar/Erläuterung



**B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Proktologie	
VC00	Stomaversorgung	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	durch Kooperationsärzte
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC58	Spezialsprechstunde	Proktologie, Stuhlinkontinenz- und Beckenbodensprechstunde, auch durch Kooperationsarzt mit der Universität Erlangen, Hr. Prof. Dr. Matzel
VC62	Portimplantation	
VC66	Arthroskopische Operationen	durch Kooperationsärzte
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VO14	Endoprothetik	durch Kooperationsärzte
VO15	Fußchirurgie	durch Kooperationsärzte
VO16	Handchirurgie	durch Kooperationsärzte
VO19	Schulterchirurgie	durch Kooperationsärzte
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR44	Teleradiologie	

**B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Vollstationäre Fallzahl	1005
Teilstationäre Fallzahl	0

**B-[7].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K40	156	Hernia inguinalis
K80	111	Cholelithiasis
M17	100	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
K60	74	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
M16	73	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
K43	66	Hernia ventralis
K61	51	Abszess in der Anal- und Rektalregion
L05	38	Pilonidalzyste
K57	35	Divertikulose des Darmes
K64	31	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose

**B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-932	250	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-530	162	Verschluss einer Hernia inguinalis
8-915	150	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
1-654	131	Diagnostische Rektoskopie
5-776	128	Osteotomie zur Verlagerung des Untergesichtes
5-511	126	Cholezystektomie
5-491	120	Operative Behandlung von Analfisteln
8-930	112	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-910	77	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-490	76	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion

**B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Allgemein- und Viszeralchirurgie Sprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Magen-Darm-Chirurgie (VC22)</li> <li>◦ Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)</li> <li>◦ Tumorchirurgie (VC24)</li> <li>◦ Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</li> <li>◦ Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)</li> <li>◦ Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>◦ Spezialsprechstunde (VC58)</li> <li>◦ Portimplantation (VC62)</li> <li>◦ Notfallmedizin (VC71)</li> </ul>	
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

**B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-650	11	Diagnostische Koloskopie
5-399	11	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-534	11	Verschluss einer Hernia umbilicalis
1-502	6	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-491	6	Operative Behandlung von Analfisteln
5-492	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-535	5	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-452	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis

**B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

trifft nicht zu / entfällt

## B-[7].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	7,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,2
Stationäre Versorgung	6,8
Fälle je VK/Person	143,57142

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	4,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,1
Stationäre Versorgung	4,0
Fälle je VK/Person	245,12195
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
AQ59	Transfusionsmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF34	Proktologie	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	15
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,3
Stationäre Versorgung	14,7
Fälle je VK/Person	67,00000

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	1
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	1005,00000

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,5
Fälle je VK/Person	2010,00000

### Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	2,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,3
Stationäre Versorgung	2,4
Fälle je VK/Person	372,22222

### Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	2,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,3
Stationäre Versorgung	2,4
Fälle je VK/Person	372,22222

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 40,00

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP27	OP-Koordination/OP-Management	

## B-[8].1 Allgemeine Chirurgie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Allgemeine Chirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art der Abteilung	Belegabteilung

### Leitende Belegärztin/Leitender Belegarzt

Name	Prof. Dr. Dr. Dr. Helmut H. Lindorf
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie / ästhetisch-plastische Operationen
Telefon	0911 / 2870 - 770
Fax	0911 / 2698 - 51
E-Mail	info@professor-lindorf.de
Strasse / Hausnummer	Fürther Str. 4a
PLZ / Ort	90429 Fürth
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese/mund-kiefer-und-gesichtschirurgie.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese/mund-kiefer-und-gesichtschirurgie.html</a>

Name	Dr. med. Olaf Herrmann
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie
Telefon	0911 / 580678 - 0
Fax	0911 / 580678 - 11
E-Mail	mail@gefaesszentrum-dr-herrmann.de
Strasse / Hausnummer	Äußere Sulzbacher Str. 16
PLZ / Ort	90489 Nürnberg
URL	<a href="http://www.gefaesszentrum-dr-herrmann.de/">http://www.gefaesszentrum-dr-herrmann.de/</a>

Name	Dr. med. Armin Wald
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Orthopädie, Rheumatologie und Unfallchirurgie
Telefon	0911 / 66000 - 600
Fax	0911 / 66000 - 630
E-Mail	info@orthopaeden-langwasser.de
Strasse / Hausnummer	Elisabeth Selbert Platz 1
PLZ / Ort	90473 Nürnberg
URL	<a href="https://www.orthopaeden-langwasser.de/kontakt/">https://www.orthopaeden-langwasser.de/kontakt/</a>

Name	Prof. Dr. med. Werner Krutsch
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Telefon	0911 / 66000 - 600
Fax	0911 / 66000 - 630
E-Mail	info@orthopaeden-langwasser.de
Strasse / Hausnummer	Elisabeth Selbert Platz 1
PLZ / Ort	90473 Nürnberg
URL	<a href="https://www.orthopaeden-langwasser.de/pd-dr-med-werner-krutsch/#">https://www.orthopaeden-langwasser.de/pd-dr-med-werner-krutsch/#</a>

**B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Keine Zielvereinbarungen getroffen

---

Kommentar/Erläuterung

### B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VZ13	Kraniofaziale Chirurgie	
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	

### B-[8].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	175
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[8].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K07	103	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
I83	27	Varizen der unteren Extremitäten
S83	13	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M23	11	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M19	5	Sonstige Arthrose
M75	5	Schulterläsionen
M20	4	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M25	< 4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
Q30	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Nase
T14	< 4	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion

### B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-776	128	Osteotomie zur Verlagerung des Untergesichtes
5-777	57	Osteotomie zur Verlagerung des Mittelgesichtes
5-812	47	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-385	43	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
8-930	39	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-810	37	Arthroskopische Gelenkoperation
5-813	28	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-811	21	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-852	17	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-910	15	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

### B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

### B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt



**B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

trifft nicht zu / entfällt

## B-[8].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	4
Fälle je VK/Person	43,75000

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	
AQ65	Kieferorthopädie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	2,9
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,9
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,9
Fälle je VK/Person	60,34482

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,2
Fälle je VK/Person	875,00000

#### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,1
Fälle je VK/Person	1750,00000

#### Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP27	OP-Koordination/OP-Management	

### B-[9].1 Gynäkologie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Gynäkologie
Fachabteilungsschlüssel	2490
Art der Abteilung	Hauptabteilung

#### Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. Zbigniew Owsianowski
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Teamchefarzt, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe MIC I, MIC II
Telefon	0911 / 3340 - 2313
Fax	0911 / 3340 - 2314
E-Mail	joanna.gritzmann-ditzig@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese/gynaekologie-onkologische-gynaekologie.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/klinik-hallerwiese/gynaekologie-onkologische-gynaekologie.html</a>

### B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja  
 Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
 Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

---

Kommentar/Erläuterung

### B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG16	Urogynäkologie	
VG18	Gynäkologische Endokrinologie	

### B-[9].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	764
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[9].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
D25	94	Leiomyom des Uterus
O21	67	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
N83	53	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O00	53	Extrauterin gravidität
N80	45	Endometriose
D27	33	Gutartige Neubildung des Ovars
N92	33	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
O03	31	Spontanabort
N84	28	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
O06	20	Nicht näher bezeichneter Abort

### B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-681	135	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
1-672	100	Diagnostische Hysteroskopie
5-651	100	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
1-471	95	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-661	72	Salpingektomie
5-690	70	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-702	57	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
1-472	53	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5-744	49	Operationen bei Extrauterin gravidität
5-657	44	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung

**B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)</li> <li>◦ Endoskopische Operationen (VG05)</li> <li>◦ Gynäkologische Chirurgie (VG06)</li> <li>◦ Inkontinenzchirurgie (VG07)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)</li> <li>◦ Urogynäkologie (VG16)</li> <li>◦ Gynäkologische Endokrinologie (VG18)</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

**B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-690	206	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-672	141	Diagnostische Hysteroskopie
1-471	113	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-671	78	Konisation der Cervix uteri
1-472	64	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
1-502	23	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-711	23	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-691	18	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
1-694	5	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie

**B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

trifft nicht zu / entfällt

## B-[9].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	6,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,2
Stationäre Versorgung	6,0
Fälle je VK/Person	123,22580

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	5,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,2
Stationäre Versorgung	5,2
Fälle je VK/Person	141,48148
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten	
AQ59	Transfusionsmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,3
Stationäre Versorgung	7,7
Fälle je VK/Person	95,50000

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0



Stationäre Versorgung	0,8
Fälle je VK/Person	955,00000

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte	0,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,4
Fälle je VK/Person	1910,00000

**Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	2,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,3
Stationäre Versorgung	2,1
Fälle je VK/Person	318,33333

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00
--	-------

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP27	OP-Koordination/OP-Management	
ZP28	Still- und Laktationsberatung	

### B-[10].1 Geburtshilfe und Pränatalmedizin

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Geburtshilfe und Pränatalmedizin
Fachabteilungsschlüssel	2490
Art der Abteilung	Hauptabteilung

#### Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Franz Kainer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin, Qualifikation Ultraschall DEGUM III
Telefon	0911 / 3340 - 2300
Fax	0911 / 3340 - 2301
E-Mail	sylvia.langer@diakoneo.de
Strasse / Hausnummer	St.-Johannis-Mühlgasse 19
PLZ / Ort	90419 Nürnberg
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/medizin-kompakt/schwangerschaft-und-geburt.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/medizin-kompakt/schwangerschaft-und-geburt.html</a>

### B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja  
 Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
 Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

---

Kommentar/Erläuterung

### B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG19	Ambulante Entbindung	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VK36	Neonatologie	

### B-[10].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	4397
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[10].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
Z38	3037	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O80	1374	Spontangeburt eines Einlings
O42	637	Vorzeitiger Blasensprung
O34	264	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O36	203	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus
O48	160	Übertragene Schwangerschaft
O60	155	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O24	145	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
O26	132	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O30	122	Mehrlingsschwangerschaft

### B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-262	3046	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
1-208	3010	Registrierung evozierter Potentiale
9-260	2106	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-758	2078	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
8-910	1630	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-749	1294	Andere Sectio caesarea
5-730	388	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
8-515	351	Partus mit Manualhilfe
5-728	252	Vakuumentbindung
9-280	172	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes

**B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Geburtshilfe Ambulanz, Geburtsvorbereitung		
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)</li> <li>◦ Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)</li> <li>◦ Geburtshilfliche Operationen (VG12)</li> <li>◦ Spezialsprechstunde (VG15)</li> <li>◦ Ambulante Entbindung (VG19)</li> <li>◦ Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen (VK24)</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

**B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-852	8	Diagnostische Amniozentese [Amnionpunktion]
1-473	5	Biopsie ohne Inzision am graviden Uterus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
5-690	< 4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-691	< 4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
1-471	< 4	Biopsie ohne Inzision am Endometrium

**B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

trifft nicht zu / entfällt

## B-[10].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	18,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	18,4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,7
Stationäre Versorgung	17,7
Fälle je VK/Person	238,96739

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	8,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,3
Stationäre Versorgung	8,4
Fälle je VK/Person	505,40229
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	
AQ59	Transfusionsmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	25,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	25,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,2
Stationäre Versorgung	24,5
Fälle je VK/Person	171,08949

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	8,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	8,5
Fälle je VK/Person	517,29411

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte	1,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,1
Fälle je VK/Person	3997,27272

**Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	4,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,2
Stationäre Versorgung	3,6
Fälle je VK/Person	916,04166
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP28	Still- und Laktationsberatung	

### B-[11].1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art der Abteilung	Belegabteilung

#### Leitende Belegärztin/Leitender Belegarzt

Name	Dr. med. Wolfgang Schneider
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Fachgruppensprecher
Telefon	0911 / 1337 - 181
Fax	
E-Mail	hnonuernberg@gmx.de
Strasse / Hausnummer	Albrecht-Dürer-Platz 9-11
PLZ / Ort	90403 Nürnberg
URL	<a href="https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/hals-nasen-ohrenheilkunde-hno.html">https://www.klinik-hallerwiese.de/de/cnopfsche-kinderklinik/medizinische-fachgebiete/hals-nasen-ohrenheilkunde-hno.html</a>

### B-[11].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	

### B-[11].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH25	Schnarchoperationen	
VH27	Pädaudiologie	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	

### B-[11].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	404
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[11].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J32	170	Chronische Sinusitis
J34	165	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J35	16	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
H71	10	Cholesteatom des Mittelohres
H74	10	Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
J38	9	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
D11	4	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
H66	< 4	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
H80	< 4	Otosklerose
Q18	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses

### B-[11].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-215	306	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-214	243	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-224	132	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-222	47	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
5-221	42	Operationen an der Kieferhöhle
5-988	42	Anwendung eines Navigationssystems
5-983	37	Reoperation
8-930	36	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-852	26	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie



<b>OPS-301 Ziffer</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Offizielle Bezeichnung</b>
5-195	24	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)

### **B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

trifft nicht zu / entfällt

## B-[11].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	5
Fälle je VK/Person	80,80000

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	2,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,3
Fälle je VK/Person	175,65217

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,2
Fälle je VK/Person	2020,00000

#### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,1
Fälle je VK/Person	4040,00000

#### Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

## Teil C - Qualitätssicherung

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Diabetes mellitus Typ 1	Diabetes mellitus Typ 1 Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes Typ 1

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

### C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Die Fallzahlen für mindestmengenrelevante Leistungen können im Berichtsjahr 2020 von der Covid- 19-Pandemie beeinflusst sein und sind daher nur eingeschränkt bewertbar.

#### C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

Leistungsbereich	Mindestmenge	Erbrachte Menge	Ausnahmetatbestand	Kommentar/ Erläuterung
Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht kleiner 1250g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 1	14	49		
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	57		

#### C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Neugeborenen (mit einem Geburtsgewicht kleiner 1250g) bei einem Krankenhaus mit ausgewiesenem Level 1
Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	ja
Im Berichtsjahr erbrachte Leistungsmenge	49
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge	50
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt	ja
Beginn der Leistungserbringung im Prognosejahr nach Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R) schriftlich mitgeteilt	Nein
Sondergenehmigung der Landesbehörden zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung erteilt	Nein
Leistungsbereich	Kniegelenk-Totalendoprothesen
Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	ja

Im Berichtsjahr erbrachte Leistungsmenge	57
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge	43
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt	ja
Beginn der Leistungserbringung im Prognosejahr nach Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R) schriftlich mitgeteilt	Nein
Sondergenehmigung der Landesbehörden zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung erteilt	Nein

### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie	Kommentar/Erläuterung
CQ02	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämato-onkologischen Krankheiten	Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämatoonkologischen Krankheiten
CQ05	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1	Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1

### Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Die Nichterfüllung der Anforderungen an die pflegerische Versorgung gemäß I.2.2 bzw. II.2.2 Anlage 2 QFR-RL wurde mitgeteilt?  Nein

### C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	91
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	12
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	10

(\*): nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))

### C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

#### 8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Interdisziplinäre Intensivmedizin	Intensivmedizin	Intensivstation	Nacht	100,00	0	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Interdisziplinäre Intensivmedizin	Intensivmedizin	Intensivstation	Tag	100,00	0	

### 8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Interdisziplinäre Intensivmedizin	Intensivmedizin	Intensivstation	Tag	95,77	
Interdisziplinäre Intensivmedizin	Intensivmedizin	Intensivstation	Nacht	100,00	